

Pflege: Finanzlücke wächst

Berlin. Der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen moniert eine Finanzlücke bei der Pflegeversicherung. Diese habe im ersten Halbjahr ein Defizit von 770 Millionen Euro verzeichnet, teilte der Verband am Montag mit. Die Einnahmen reichten daher ab Oktober nicht mehr aus, um Pflegeleistungen voll zu finanzieren. Das bestehende Defizit von 4,4 Milliarden Euro werde sich im kommenden Jahr auf voraussichtlich zehn Milliarden Euro erhöhen, hieß es. Kurzfristig könne die Bundesregierung Schulden aus der Pandemiezeit in Höhe von 5,2 Milliarden Euro zurückzahlen, mittelfristig brauche es aber eine Reform. (dpa/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528972.pflegeversicherung-pflege-finanzluecke-waechst.html>